Ausgabe 09/2012 vom 11.09.2012
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen.....

Waldbrandübung der Feuerwehren

Abschnitt Kufstein
im Bereich der Schneeberglifte in Mitterland

Die Feuerwehren des Abschnittes Kufstein (Kufstein, Schwoich, Vorderthiersee, Landl, Hinterthiersee und Mitterland) veranstalten am **Samstag, 29. 09. 2012** eine Waldbrandübung mit Schwerpunkt Hubschrauberunterstützung.

Zu diesem Zweck wird von 13:00 bis 17:00 Uhr ein Polizeihubschrauber die Mannschaften und Geräte sowie das Löschwasser vom Liftparkplatz bis zum oberen Bereich des Steilhanges fliegen. Im Vordergrund der Übung steht die Zusammenarbeit der Feuerwehren mit dem Flugpersonal. Das Gelände im Bereich der Schneeberglifte hat sich für die Durchführung dieser Übung als idealer Standort erwiesen (Großer Parkplatz, geringe Höhendistanz der Flüge, Sicht der Mannschaften vom Start bis zum Zielpunkt).

Da es durch die Hubschrauberflüge zu einiger Lärmentwicklung kommen wird, bitten die Feuerwehren die Bevölkerung im Voraus schon um Verständnis.

Weiters wird die Bevölkerung eingeladen, bei der Übung als Zuseher dabei zu sein**,** natürlich **in angemessenem Abstand**.

Die Feuerwehren bedanken sich schon im Voraus für Ihr Interesse und Verständnis!

Österreichs Top-250 Gemeinden betreffend Bonitäts-Rangreihung

Thiersee auf Platz 23!

Welche Gemeinde ist die sparsamste?
Welche Gemeinde ist die am geringsten verschuldete?
Wie sieht es mit der finanziellen Leistungsfähigkeit aus?

Im Auftrag des österreichischen Gemeindemagazins ***„public“*** analysierten die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) die finanzielle Lage aller heimischen Gemeinden (in Österreich gibt es insgesamt 2.357 Gemeinden). Die Parameter ***„Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit“*** flossen in einen Bonitätsindex.

Die Analyse, die diesem public-Ranking zugrunde liegt, basiert im Wesentlichen auf folgenden vier Kennzahlen:

(1) Die Öffentliche Sparquote (ÖSQ) spiegelt das Verhältnis zwischen dem Saldo der laufenden Gebarung und den laufenden Ausgaben wider. Je höher dieser Wert ist, desto höher ist der Anteil der laufenden Einnahmen, der für die teilweise Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebarung, die Rückzahlung von Schulden und die Bildung von Rücklagen zur Verfügung steht. Verfolgt man diese Kennzahl über die Jahre, ergibt sich ein Bild der Veränderung des Budgetspielraums einer Gemeinde.
(2) Die zweite Kennzahl, die Eigenfinanzierungsquote (EFQ), zeigt, inwieweit die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Hinzugerechnet werden jeweils die Einnahmen bzw. Ausgaben aus der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen.
(3) Hinzu kommt die Verschuldung der Gemeinde, die in Form der Parameter Verschuldungsdauer (VSD) und Schuldendienstquote (SDQ) in die Rangreihung einfließt.
(4) Die finanzielle Leistungsfähigkeit wird letztlich durch die Quote freie Finanzspitze (FSQ) abgebildet – also das Ergebnis der fortdauernden Gebarung in Relation zu den laufenden Einnahmen. Die Kennzahl spiegelt den Spielraum für neue Projekte und Investitionen wider.

Die Resultate der Berechnungen wurden per Schulnotenprinzip zu Bonitäts-Kennzahlen verdichtet und – um kurzfristige Abweichungen zu glätten – im Dreijahresschnitt errechnet.

Über das Ergebnis war man selbst in der Thierseer Gemeindestube nicht wenig überrascht, belegt die Gemeinde Thiersee bei diesem Ranking immerhin **tirolweit** von 279 Gemeinden den **4. Platz** und **österreichweit** von 2.357 Gemeinden den **23. Platz**!

Dieses überaus erfreuliche Ergebnis darf sicherlich nicht überbewertet werden und bedeutet auch nicht, dass die Gemeinde Thiersee nun eine „reiche Gemeinde“ ist und sich jetzt in Unkosten stürzen kann. Dazu sind in der Gemeinde Thiersee auch viel zu **viele Pflichtaufgaben zu erfüllen** (sehr großes Gemeindegebiet, 3 eigenständige Ortschaften, viele abgelegene Weiler, über 100 km Straßen und Wege, ca. 80 km Wasserleitung, ca. 70 km Fäkalkanal usw.). Es ist jedoch eine Bestätigung für eine stets solide Finanzgebarung, was in Zeiten angesichts zuspitzender Banken-, Euro- und Staatschuldenkrisen nicht von Nachteil ist. Eine vorsichtige und solide Finanzgebarung wird auch in Zukunft ein wesentliches Ziel der Gemeinde Thiersee sein – nach dem Motto: ***„Zuerst das Notwendige, dann das Nützliche und zuletzt das Angenehme“.***

Nachstehend eine kurze Übersicht über die besten Platzierungen dieses Rankings:

Rang	Gemeinde	Bundesland	Bonitätswert
1	Oberalm	Salzburg	1,07
2	Badersdorf	Burgenland	1,11
	Hallwang	Salzburg	
4	St. Johann i. Pongau	Salzburg	1,15
5	Moschendorf	Burgenland	1,18
6	Matzendorf-Hölles	Niederösterreich	1,21
7	Rohr	Burgenland	1,23
	Stanzach	Tirol	
9	Plainfeld	Salzburg	1,24
10	Hagenbrunn	Niederösterreich	1,25
11	Gallmannsegg	Steiermark	1,26
12	Teesdorf	Niederösterreich	1,27
13	Ardagger	Niederösterreich	1,28
	Waidhofen a.d. Thaya	Niederösterreich	
15	Sebersdorf	Steiermark	1,29
16	Münster	Tirol	1,30
	Tschynigraben	Burgenland	
18	Hausleiten	Niederösterreich	1,32
	Kirchbichl	Tirol	
20	Weingraben	Burgenland	1,33
21	Wals-Siezenheim	Salzburg	1,34
22	Judendorf-Straßenegel	Steiermark	1,35
23	**Thiersee**	**Tirol**	**1,36**
	Alland	Niederösterreich	
25	Siegendorf	Burgenland	1,38
	Sulz i. Weinviertel	Niederösterreich	
	Going a. Wilden Kaiser	Tirol	
	Elixhausen	Salzburg	
29	Hirnsdorf	Steiermark	1,39
	Satteins	Vorarlberg	
31	Bischofshofen	Salzburg	1,40
	Eggelsberg	Oberösterreich	
33	Thaur	Tirol	1,41
	Judenau-Baumgarten	Niederösterreich	
	Enzersfeld	Niederösterreich	
36	Kornberg b. Riegersburg	Steiermark	1,42
	Fußach	Vorarlberg	
	Wolfspassing	Niederösterreich	
	Bildein	Burgenland	
	Kilb	Niederösterreich	

Das Gesamtergebnis dieses Rankings sowie genauere Details können auf der Homepage des Gemeindemagazins *„public“* ersehen werden.

Badeanlagen Thiersee

Beschwerden - Missstände - Verbesserungen

Gibt es beim Schwimmbad in Landl keine Probleme, so ist es in Vorderthiersee heuer immer öfters zu Beschwerden gekommen. Insbesondere geht es dabei um den Zustand der Liegewiese und sonstigen Anlagen im Hauptstrandbad sowie um die Sauberkeit bei den Dusch- und WC-Anlagen. **Gerade bei einer Badeanlage hat die Sauberkeit und einwandfreie Hygiene oberste Priorität!**

Die Badeanlagen in Thiersee wurden im Zuge der Fusion der Tourismusverbände zum Ferienland Kufstein von der Gemeinde übernommen. Die Gemeinde Thiersee hat die Bewirtschaftung der Badeanlagen mehr oder weniger komplett verpachtet und die Pächter sind zu einer ordnungsgemäßen und sauberen Betriebsführung verpflichtet. Deshalb wurde im Pachtvertrag u.a. vereinbart, dass die verschiedenen Entgelte (Eintritt, Entgelte für die Benützung diverser Anlagen und Geräte) zur Gänze vom Pächter vereinnahmt werden können.

In Vorderthiersee werden vereinbarungsgemäß einige Arbeiten von der Gemeinde durchgeführt, insbesondere das Mähen der Liegewiesen im Hauptstrandbad und rund um den See sowie Abfallentsorgung (ausgenommen Hauptstrandbad). Ansonsten ist es aber Sache des Pächters, die gesamte Badeanlage in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu erhalten.

Durch den Umstand, dass ein ehemaliger Mitarbeiter des TVB Ferienland in den Ruhestand getreten ist, gab es in letzter Zeit sicherlich einige Abstimmungsprobleme. Ein zunehmendes Problem ist der schlechte Zustand der Liegewiese im Hauptstrandbad, was durch die Abhaltung des Seefestes bei schlechter Witterung (so wie heuer) noch zusätzlich verschärft wird.

In letzter Zeit fanden bereits mehrere Gespräche und Abklärungen statt – mit dem Ziel, in Zukunft eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Folgende Maßnahmen wurden ergriffen bzw. sollen umgesetzt werden:

Hinsichtlich der ordnungsgemäßen, sauberen und hygienisch einwandfreien Führung der gesamten Badeanlage in Vorderthiersee wird man sich seitens der Gemeinde Thiersee in Zukunft verstärkt kümmern (Umsetzung laufender Maßnahmen, Abstimmung zwischen Pächter und Gemeinde, Kontrollen, Beschwerdemanagement, Anregungen udgl.).

Hiefür sind ab sofort folgende Personen zuständig:

Gemeindeamtsleiter Thaler Peter	Tel.Nr.: (05376) 5231-12 E-Mail: amtsleiter@thiersee.tirol.gv.at
Gemeinderat Sieberer Alois	Tel.Nr.: 0664 / 73 99 44 09

Weitere Maßnahmen und Ziele:

- Infolge von Missständen (Vandalenakte) waren die öffentlichen **WC-Anlagen im Hauptstrandbad** in letzter Zeit nur mehr während des Restaurationsbetriebes geöffnet. Es wurde befunden, dass die öffentlichen WC-Anlagen **ab sofort wieder durchgehend geöffnet** sein müssen, wobei außerhalb des Restaurationsbetriebes nur das Damen-WC geöffnet ist (Benützung durch Damen und Herren - entsprechende Anschläge werden angebracht). Wenn das Restaurant längere Zeit geschlossen hat (z.B. Betriebsurlaub), dann kann das öffentliche WC im Hauptstrandbad geschlossen werden (Hinweis auf das öffentliche WC bei der RAIBA).
- Noch heuer soll im Hauptstrandbad ein **Behinderten-WC** errichtet werden. Wenn dieses in Betrieb ist, wird dann außerhalb des Restaurationsbetriebes nur mehr das Behinderten-WC geöffnet sein.
- Vor Beginn der Badesaison 2013 wird eine **Kinderwasserrutsche** aufgestellt (siehe positiver Beschluss des Gemeinderates).

- **Die Liegewiese soll saniert werden (Entwässerung).** In diesem Zuge ist auch eine gewisse Neugestaltung des Hauptstrandbades angedacht.
- **Der Parkbereich vor dem Musikpavillon soll neu- bzw. umgestaltet werden.** Dadurch soll in diesem Bereich ein Platz geschaffen werden, der dann auch für diverse Feste und Veranstaltungen geeignet ist (z.B. Seefest, Kultur- und Sportveranstaltungen).
- Alle **geplanten Um- und Neugestaltungsmaßnahmen** sollen unter fachlicher Betreuung in einem **Gesamtkonzept** zusammengefasst und im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Sonstige Informationen.....

Langjährige Tagesmutter geht in Pension

13 Jahre verdienstvolle Tätigkeit als Tagesmutter

Seit 1997 hat Frau Kirchmair Maria ihre Zeit vielen Tageskindern gewidmet. Ihre Berufung war es, ihr anvertraute Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und jedes Kind individuell - je nach den Bedürfnissen - zu unterstützen. Die Kinder haben sich bei Maria wohlgefühlt und bei ihr und ihrer Familie viele fröhliche, kreative und schöne Stunden verbracht.

Wir wünschen Maria alles Gute, Gesundheit und viele Freude in der Pension.

Daher suchen wir jetzt wieder Frauen und Männer, die bereit sind, den Tagesmütterkurs zu besuchen und dann als Tagesmutter/-vater zu arbeiten. Der Kurs beginnt im Februar 2013 und endet im Juni 2013. Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wer hat Interesse als Leihoma/-opa zu arbeiten?
Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Sammer Anni (Tel.Nr. 0676/87 46 68 70) - Adresse und Öffnungszeiten siehe unten.

Aktion Tagesmütter
Elisabeth Unterberger, Münchnerstraße 26, 6330 Kufstein
MO, MI, DO von 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel und Fax: 05372/63 261 - Handy: 0650/58 32 687
E-Mail: aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

TipTap

Für das Betreuungsjahr 2012/2013 sind im TipTap noch Betreuungsplätze frei!
Im Oktober startet wieder unser Babytreff sowie der Spielenachmittag. Babytreff jeden ersten Donnerstag im Monat.
Spielenachmittag jeden dritten Donnerstag im Monat.
Beginn jeweils um 15 Uhr bis 17 Uhr.

Anmeldungen und Informationen unter Tel.Nr.: 0650 / 20 53 722

Aus dem Gemeinderat……..

Prüfbericht über die Gebarungs- und Verwaltungsprüfung 2012 durch die Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Gemeindeaufsicht, hat in der Zeit vom 06.06.2012 bis 27.06.2012 eine Gemeinderevision durchgeführt.

Das Hauptaugenmerk dieser Revision bezog sich auf die stichprobenartige Einsichtnahme in bestimmte Kassen- und Buchhaltungsunterlagen des Jahres 2011. Außerdem wurden die Steuern und Abgaben sowie Verordnungen der Gemeinde einer genaueren Kontrolle unterzogen. Weiters wurden die Personalakten durchgesehen, eine aktuelle Finanzlageübersicht erstellt und die Niederschriften der Gemeindeorgane der vergangenen 3 Jahre durchgelesen.

Unregelmäßigkeiten oder Unkorrektheiten in der Geldgebarung wurden keine festgestellt. Die Buchhaltung und die Aufzeichnungen hinterlassen insgesamt gesehen einen sehr ordentlichen Eindruck. Auf die Empfehlungen und Hinweise des Gemeindeprüfers wurde zum Teil noch während der Revision eingegangen.

Die Finanzlage der Gemeinde Thiersee stellt sich derzeit als gut und stabil dar. Eine weitreichende Budgetplanung sowie eine vorbildliche Haushaltsdisziplin ermöglichen der Gemeinde die zukünftig geplanten Projekte zum Großteil aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren.

Über das Prüfergebnis wurde in einer Schlussbesprechung am 06.07.2012, an der neben dem Bürgermeister auch der Amtsleiter und Finanzverwalter teilnahmen, Bericht erstattet.

Der Bürgermeister hat in Entsprechung des § 119 Abs. 2 TGO 2001 den Prüfungsbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Im Anschluss daran hat der Bürgermeister die aufgrund dieses Berichtes getroffenen Maßnahmen der Gemeindeaufsichtsbehörde binnen 3 Monaten schriftlich mitzuteilen.

Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Betriebsförderung Biometzgerei Juffinger GmbH:

Der Gemeinderat hat die Gewährung der Betriebsförderung gemäß den Förderungsrichtlinien der Gemeinde Thiersee für die BIO-Metzgerei Juffinger in der Höhe von € 16.307,35 genehmigt (Betriebsneugründung).

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Hotel Armona (Charlotte) – Baubeginn:

Wie man bereits ersehen kann, sind die Abbrucharbeiten beim ehemaligen Hotel Charlotte inzwischen beendet und es wurde auch bereits mit dem Hotelneubau begonnen (derzeit Aushubarbeiten), was sehr erfreulich ist.

Bei einem derart großen Bauvorhaben lassen sich gewisse Beeinträchtigungen und Belästigungen (z.B. Staub- und Lärmentwicklung) nicht ganz vermeiden. Die bauausführende Firma hat aber versprochen, alles zu unternehmen, um Belästigungen und Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Die betroffene Bevölkerung wird um Verständnis ersucht.

Wohnhausanlage Landl:

Derzeit werden von der Alpenländischen Heimstätte die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke vorgenommen (ca. 3 bis 4 Wochen). Wenn die Kosten feststehen, soll das Projekt dann öffentliche präsentiert werden (ca. KW 38/39). Geplanter Baubeginn ist Oktober/November 2012.

Postautofahrplan – Streichung einer Linie in der Früh – Interventionen:

Beim Gemeindeamt ist man vorstellig geworden, dass die bisherige Postautolinie mit Abfahrt um ca. 6.40 Uhr von Hinterthiersee bzw. von Landl nach Kufstein ab sofort gestrichen wird. Für die Schüler in Wörgl ist dies ein großes Problem, da sie mit dem früheren Bus bereits um ca. 7.15 Uhr bzw. mit dem späteren Bus (Abfahrt ca. 7.10 Uhr) zu spät in der Schule ankommen.

Der Bürgermeister wurde daher beauftragt, mit der Postautodienststelle in Kontakt zu treten und eine zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Inzwischen fand ein diesbezügliches Gespräch statt und es konnte vorläufig eine Kompromisslösung erreicht werden (zusätzlicher Buskurs, welcher um ca. 7 Uhr beim Bahnhof in Kufstein ankommt).

Krankenhäuser – Betriebsergebnisse:

Die Landesregierung hat die Betriebsergebnisse der öffentlichen Krankenanstalten Tirol für das Jahr 2011 veröffentlicht. Daraus ist ersichtlich, dass das Bezirkskrankenhaus Kufstein mit einem Betriebsergebnis gemäß Tir.KAG von € 2.227.472,67 mit Abstand am besten abschneidet. Von den insgesamt 10 Krankenanstalten hat nur noch das BKH Lienz ein positives Betriebsergebnis (€ 302.263,47). Alle anderen Krankenanstalten haben negative Betriebsergebnisse (in Summe ca. 24 Mio. Euro Minus).

Dies ermöglicht dem Gemeindeverband die Errichtung der geplanten 70 Betten in den nächsten Jahren.

Von der Aufsichtsbehörde genehmigte Raumordnungsfälle:

- Erlassung des Bebauungsplanes für die Wohnungsanlage Landl
- Änderung des ÖRK und des Flächenwidmungsplanes Schiliftprojekt Hinterthiersee

Wertstoffsammelzentrum Krückl – Erlassung eines Bebauungsplanes – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Hinsichtlich der Errichtung des neuen Wertstoffsammelzentrums Krückl ist auch die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen,

a) den Entwurf des Raumplanungsbüros DI Filzer Freudenschuß ZT OG vom 29.08.2012, GZl.: FF083/12, über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich des neugebildeten Grundstückes 95/1 KG Thiersee zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen
und zugleich
b) die Beschlussfassung gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Raumordnungsangelegenheit Breitenhof – Umbau des Gasthofes Breitenhof in eine Wohnungsanlage + Restaurationsbetrieb sowie Errichtung einer Tiefgarage – Änderung des ÖRK und des Flächenwidmungsplanes sowie Erlassung eines Bebauungsplanes – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme:

In dieser Angelegenheit hat der Gemeindevorstand-Bauausschuss bereits mehrmals vorberaten und der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28.06.2012 eine positive Grundsatzentscheidung getroffen.

Zusammenfassend möchte die Familie Pitsch/Strillinger den Breitenhof in eine Wohnanlage mit ca. 15 bis 17 Wohnungen umbauen sowie eine Tiefgarage dazubauen. Das Gastlokal im EG soll weiterhin betrieben werden. Hinsichtlich der Wohnungen wird zwischen Pitsch/Strillinger und der Gemeinde Thiersee eine Punktation abgeschlossen, wonach mindestens 50 % der Wohnungen an Einheimische mit Bedarf zu veräußern bzw. zu vermieten sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen,

a) den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thiersee „Aufhebung der vorwiegend touristischen Nutzung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 299 KG Thiersee sowie Ausweisung einer neuen Sondernutzung S 12 „*Teilfestlegungen Breitenhof*“ im nördlichen Bereich des Grundstückes Nr. 299 KG Thiersee“,
b) den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Thiersee „Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 299 KG Thiersee von derzeit Tourismusgebiet (T) und Freiland (FL) in Sonderfläche „*Widmung mit Teilfestlegungen (SV-3)*“ gemäß § 51 TROG 2011“ sowie
c) den Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .30 und 299/2 KG Thiersee

zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungsangelegenheit Bachhuber Stefan, Hansinger – Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 699 von Freiland in Sonderfläche „Hackgutlager“ – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Herr Bachhuber Stefan möchte im Bereich einer Teilfläche der Gp. 699 ein Hackgutlager errichten. Laut gutachtlicher Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Agrarwirtschaft, ist die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit gegeben, für den Bauplatz ist jedoch eine eigene Sonderfläche auszuweisen.

Der Gemeinderat hat beschlossen,

a) den Entwurf über die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 669 von derzeit Freiland in Sonderfläche „*sonstiges land- und fortwirtschaftliches Gebäude: Hackschnitzellagergebäude (SLG-4)*“ gemäß § 47 TROG 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen
und zugleich
b) die Beschlussfassung gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.